



B UNDESVERBAND **B** ERUFLICHER **N** ATURSCHUTZ e.V.

BBN • Konstantinstr. 110 • D-53179 Bonn

**Ministerium für Umwelt, Gesundheit
und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg**
Ministerin Frau Anita Tack
Henning-von-Tresckow-Straße 2-8
14467 Potsdam

Konstantinstraße 110
D-53179 Bonn
Tel. 0228 – 8491 3244
Fax 0228 – 8491 9999
mail@bbn-online.de
www.bbn-online.de
Sparkasse KölnBonn
BLZ 370 501 98
Konto 030 000 301
Vereinsregister Bonn,
VR 3107
Steuer-Nr. 206/5853/0281

Bonn, 03.05.2012

Landeslehrstätte Naturschutz in Brandenburg

Sehr geehrte Frau Tack,

der Bundesverband Beruflicher Naturschutz e.V. setzt sich in Ausfüllung seiner Ziele insbesondere für die Aufgabe ein, die berufliche Fortbildung durch eigene und durch Unterstützung von Maßnahmen anderer, vor allem in Zusammenarbeit mit den Naturschutzakademien von Bund und Ländern zu fördern und zu begleiten und tritt für ein hohes Niveau der Ausbildung und gute Bedingungen an den Ausbildungsstätten ein.

Wir müssen leider feststellen, dass seit September 2011 der Lehrbetrieb in der Landeslehrstätte Lebus weitgehend ruht. In den Jahren davor wurden die Kursangebote so stark ausgedünnt, dass die Nachfrage einbrach. Bestimmte Kurse waren überbucht, so dass die Nachfrage insgesamt nicht mehr befriedigt werden konnte. Eine Entscheidung, wie und ob es eine Landeseinrichtung noch geben wird, die für den Bereich des Naturschutzes und der Umweltbildung Fort- und Weiterbildungsangebote anbietet, ist offen.

Seitdem fehlt den hauptamtlich im Umwelt- und Naturschutz arbeitenden Biologen, Geoökologen, Landschaftsplanern, Umweltpädagogen und Natur- und Landschaftsführern in Berlin und Brandenburg ein einschlägiges Lehrangebot. Ebenso fehlt ein Fort- und Weiterbildungsangebot für Verwaltungsangestellte und -beamte des Landes sowie der Landkreise und Kommunen zu Themen des Umwelt- und Naturschutzes. Uns ist bekannt, dass in und um Berlin verschiedene Einrichtungen, z.B. der vhw e.V. qualitativ hochwertige Kurse anbieten. Diese zielen aber auf den Naturschutz im Städtebau- und im Fachrecht ab und nicht auf die eigenen Fachaufgaben.

Bildungseinrichtungen, die sich der Fortbildung im allgemeinen Verwaltungsrecht und im Ordnungsrecht widmen, sind für Verwaltungsangestellte und –beamte mehrfach vorhanden (z.B. sicont, biteg, Verwaltungsakademie Berlin, Justizakademie Brandenburg, Niederlausitzer Studieninstitut für öffentliche Verwaltung, Brandenburgische Kommunalakademie, Landesakademie für öffentliche Verwaltung Brandenburg). Das Aus- und Fortbildungsangebot für planende, verwaltende, beratende und gutachterlich tätige

B B N M i t g l i e d s v e r b ä n d e

Arbeitsgemeinschaft der amtlichen Fachreferenten für Naturschutz und Landschaftspflege in Bayern e.V. (AgN), Berufsverband der Ökologen Bayerns e.V. (BVÖB), Berufsvertretung Deutscher Biologen e.V. (BDBiol), Bundesverband der Landschaftsökologen Baden-Württemberg e.V. (BVDL), Hessische Vereinigung für Naturschutz und Landschaftspflege e.V. (HVNL), Naturschutzforum Thüringen e.V. (NFT), Saarländischer Berufsverband der Landschaftsökologinnen und -ökologen e.V. (SBdL), Verband Selbständiger Ökologen e.V. (VSÖ), Vereinigung Hessischer Ökologen und Ökologinnen e.V. (VHÖ)

Umwelt- und Naturschützer, die sich in ihrer Tätigkeit mit den Herausforderungen z.B. der EU-Wasserrahmenrichtlinie, der FFH-Richtlinie und der Umweltprüfungen auseinandersetzen müssen, muss hingegen als beschämend dürftig bezeichnet werden.

Der BBN mit seiner Regionalgruppe Berlin-Brandenburg sieht als berufsständische Vertretung auch der hauptamtlich im Naturschutz tätiger Personen in den Verwaltungen und z.B. den Planungsbüros das dringende Erfordernis für ein neues Konzept für eine Landeslehrstätte Naturschutz mit einschlägigen Aufgaben. Wir erkennen an, dass die, geografisch gesehen, für eine Bildungseinrichtung ungünstige Lage der Liegenschaft in Lebus möglicherweise hohe Unterhaltungskosten verursacht, die so wie bisher – ohne Tagungsgebühren - nicht mehr voll finanzierbar sind. Dennoch sehen wir die Länder Berlin und Brandenburg in der Pflicht, den hauptamtlich arbeitenden Natur- und Umweltschützern kostengünstige Angebote zur Weiterbildung und beruflicher Qualifikation bereitzustellen. Den anerkannten Naturschutzverbänden und Umweltrechtsbehelfsvereinigungen muss dieses Angebot ebenfalls offenstehen, da sie aufgrund ihrer Mitwirkungsrechte als „Verwaltungshelfer“ bei der im Grundgesetz als Staatsaufgabe definierten Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen auch für die nachfolgenden Generationen fungieren. Dies gilt auch für die Beiräte bei den unteren Naturschutzbehörden, denen aufgrund ihres gesetzlichen Auftrages zur fachlichen Unterstützung, ein entsprechendes Fortbildungsangebot im Naturschutz zur Verfügung gestellt werden muss.

Wir plädieren, dem Vorbild anderer Bundesländer wie Baden-Württemberg und Mecklenburg-Vorpommern folgend, im Grundsatz für eine „fliegende Einrichtung“, die aus einem Team kompetenter Beschäftigter besteht und Veranstaltungen je nach Bedarf und ohne „eigene“ Liegenschaft an unterschiedlichen Orten durchführt. Wir schlagen vor, eine Kooperation mit anderen Einrichtungen, z.B. der Justizakademie in Königs Wusterhausen oder der Heimvolkshochschule am Seddiner See zu prüfen. Der BBN wird dabei gern unterstützend tätig.

Die Liegenschaft in Lebus sollte nicht aufgegeben sondern für Fortbildungen in naturschutzfachlichen Themen, z.B. Bestimmungskurse, Ausbildung der Natur- und Landschaftsführer weiter genutzt werden. Der zukünftige Träger der Liegenschaft sollte dies im Rahmen seines Betreiberkonzeptes absichern.

Sehr geehrte Frau Tack, wir freuen uns, wenn Sie unsere Vorschläge aufgreifen und sich dafür einsetzen, dass den hauptamtlichen Naturschützern bald wieder ein zielgerichtetes und fachlich anspruchsvolles Weiterbildungsangebot in Brandenburg zur Verfügung steht. Für eine weitere Vertiefung der Thematik stehen wir gern auch für ein persönliches Gespräch zur Verfügung. Auf eine Antwort sind wir gespannt. Gern auch als Email an: hw.persiel@bbn-online.de

Mit freundlichen Grüßen

Heinz-Werner Persiel
Bundesvorsitzender BBN e.V.